



HEIDEFELD
Classics

Programm 2020/2021

09.08.2020 bis 23.04.2021



G U T H E I D E F E L D

Vorwort

Seitdem im Jahre 2013 das erste Konzert der Reihe »Heidefeld Classics« veranstaltet wurde, hat sich das ganz besondere Musikerlebnis in unserer prachtvollen Konzertscheune schnell zu einem kulturellen Schwerpunkt für die Region entwickelt.

Inzwischen haben mehrere tausend Musikliebhaber die zahlreichen Veranstaltungen auf dem Gut Heidefeld besucht. So sind die »Heidefeld Classics« dank der vielen glanzvollen Auftritte längst kein Geheimtipp mehr, sondern werden auch überregional wahrgenommen.

Es freut uns sehr, dass wir Ihnen gemeinsam mit dem Veranstalter, der »musik:landschaft westfalen«, auch für die Saison 2019/2020 hochkarätige

Künstler präsentieren dürfen. Erleben Sie großartige Orchester, umjubelte Nachwuchstalente und Ausnahmekünstler, die jedes Konzert unvergessen machen – und das in einer einzigartigen Ambiente.

Wir freuen uns, Sie auf dem Gut Heidefeld zu begrüßen und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Erleben musikalischer Hochgenüsse!

Weitere Informationen finden Sie unter www.gutheidefeld.de

Herzlich willkommen
Margot und Rudolf Ostermann



Das Gut

Gut Heidefeld wurde durch den Oberstleutnant Friedrich Wilhelm von Hamelberg von 1811 bis 1813 als Wohnschloss konzipiert und erbaut. Den Namen erhielt es aufgrund seiner ausgedehnten Heideflächen, von denen die damalige Umgebung geprägt war. Es wurde im Lauf seiner Geschichte – bis in die heutige Zeit – überwiegend landwirtschaftlich genutzt.

Der Erbauer starb 1834 kinderlos und vererbte Gut Heidefeld an seinen Neffen, Georg Heinrich von Hamelberg, der 1848 bis 1870 Landrat des Kreises Borken war. Im weiteren Verlauf seiner Geschichte wurde von einem späteren Besitzer neben dem Anwesen eine Radrennbahn erbaut,

die von 1898 bis 1912 in Betrieb war. Von 1895 bis 1914 wurde in einem Anbau ein Restaurant unterhalten. Dieser Teil des Guts wurde von 1919 bis 1933 als „Notkirche“ umfunktionierte, die 1933 abgerissen wurde, als die neue Sporker Kirche fertiggestellt war.

Nach weiterer, überwiegend landwirtschaftlicher Nutzung, erwarb 2010 die Familie Ostermann das Gut Heidefeld mit dem dazugehörigen, etwa ein Hektar großen Grundstück, das aus Weiden und Brachland bestand. Nach jahrelanger, umfangreicher Renovierung und viel Liebe zum Detail wurde es aus seinem Dornröschenschlaf erweckt und in ein prachtvolles Anwesen verwandelt.





9. August 2020 · 18 Uhr
Junges Tonkünstler
Orchester (Junge Musikerstiftung)

Teaa An (Mezzosopran)

Oliver Pohl (Leitung)

FRANKREICHS ZAUBER – SPANIENS MAGIE
u.a. Georges Bizet

„Carmen“ – „Habanera“ aus Carmen – Sinfonie in C

PREIS IM VVK: 45,00 €

(Einlass jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn)



Junges Tonkünstler Orchester

Die Junge Musiker Stiftung wurde 2006 in der Schweiz/Liechtenstein gegründet, um junge Musiker und Sänger zu fördern. Instrumentalisten wird die Gelegenheit gegeben, im Jungen Tonkünstler Orchester Erfahrungen zu sammeln. Hierzu finden im Laufe eines Jahres drei Arbeitsphasen statt, die von erfahrenen Orchestermusikern durchgeführt werden. Öffentliche Konzerte bilden den Abschluss der intensiven Probenzeit.

Teaa An (Mezzosopran)

Die lyrische Mezzosopranistin Teaa An stammt aus Südkorea und sammelte bereits im Alter von elf Jahren erste musikalische Erfahrungen im Kinderchor des Korean Broadcasting Systems. Nach Besuch der Musikschule in Incheon nahm sie 2009 ihr Gesangsstudium an der renommierten Korea National University of Arts in Seoul auf. Von 2015 bis 2017 absolvierte sie an der Musikhochschule Dresden ein Masterstudium im Fach Operngesang bei Prof. Hendrikje Wangemann sowie Lied-Duo bei KS Prof. Olaf Bär. Danach studierte sie als Meisterklassenstudentin an der Carl Maria von Weber Musikhochschule bei Prof. Edward Randall.

Oliver Pohl (Leitung)

Oliver Pohl studierte von 1983 bis 1989 an der Berliner Musikhochschule „Hanns Eisler“ Dirigieren und Klavier-Kammermusik und besuchte Kurse bei Heinz Rögner und Max Pommer. Seit 1993 arbeitet er als freischaffender Dirigent und Pianist in Berlin, wo er auch eine Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ausübt.



13. November 2020 · 19 Uhr

kammer:philharmonie westfalen

József Lendvay

PROGRAMM:

**Werke von Johann Sebastian Bach, Luigi Boccherini,
Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn**

PREIS IM VVK: 39,00 €

(Einlass jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn)

»kammer:philharmonie westfalen«

Im Jahr 2012 fand in Borken die erste »Penderecki musik:akademie westfalen« statt. Hochtalentierte Musiker aus der ganzen Welt versammelten sich unter der Leitung des berühmten Komponisten und Dirigenten Krzysztof Penderecki in der Kreisstadt, um hier für mehrere Wochen zu proben und schließlich gemeinsam als Orchester aufzutreten.

Das Ergebnis der intensiven Arbeit auch in den Akademie-Projekten der Folgejahre hat das Orchester unter dem Namen »festival:philharmonie westfalen« in vielen Konzerten in der Region gezeigt. Mitglieder des Orchesters haben sich jetzt in der »kammer:philharmonie westfalen« gefunden, um Werke der Kammermusik-Literatur zu studieren und aufzuführen.

Jòzsef Lendvay

Der ungarische Geiger Jòzsef Lendvay gehört zu den vielseitigsten Musikern seiner Generation. 1974 in eine ungarische Zigeunerfamilie hinein geboren, erhielt er bereits mit vier Jahren ersten Unterricht bei seinem Vater, Jòzsef Lendvay senior, einem der berühmtesten ungarischen Zigeunergeiger und Konzertmeister des „Orchesters der 100 Zigeunergeigen“.

Jòzsef Lendvay studierte unter anderem am Bela-Bartók-Konservatorium sowie an der Franz-Liszt-Akademie in Budapest. Für seine außergewöhnlichen Qualitäten als Künstler wurde Jòzsef Lendvay u.a. der Annie Fischer Musikpreis, der Preis des Ministeriums für nationales Kulturerbe „Franz Liszt“ sowie das Kreuz in Bronze des Präsidenten der Republik Ungarn verliehen. Im Januar 2009 debütierte Lendvay als Solist in der New Yorker Carnegie Hall.



HEIDEFELD
Classics

3. Januar 2021 · 18 Uhr

Neujahrs-Konzert

auf Gut Heidefeld

»festival:philharmonie westfalen«
Martin Panteleev (Leitung)

**Programm: Polkas,
Walzer & Märsche
der Familie Strauss**

PREIS IM VVK: 45,00 €
(Einlass jeweils eine Stunde
vor Konzertbeginn)



»festival:philharmonie westfalen«

Nach der erfolgreichen Premiere im Januar 2018 startet die »musik:landschaft westfalen« mit der »festival:philharmonie westfalen« 2021 erneut eine Tournee mit Neujahrskonzerten in Westfalen. Der Startschuss für „Polkas, Walzer & Märsche der Familie Strauss“ erfolgt am 3. Januar um 18 Uhr in der Konzerttenne des Gutes Heidefeld. Unter der Leitung des bulgarischen Dirigenten Martin Panteleev, der zuvor bereits Gastdirigent von Leonard Bernsteins Philharmonie der Nationen war, präsentiert die „festival:philharmonie westfalen“ ein klassisches Neujahrsprogramm, bei dem nicht nur die Familie Strauss gebührend geehrt wird, sondern auch Brahms „Ungarische Tänze“ und die Ouvertüre „La gazza ladra“ von Gioachino Rossini nicht fehlen dürfen.

Martin Panteleev

Martin Panteleev erhielt bereits im Alter von vier Jahren seinen ersten Geigenunterricht. Von 1983 bis 1995 studierte er an der National Musikschule „Lyubomir Pipkov“ in seiner Heimatstadt Sofia. Seine Ausbildung setzte Panteleev an der staatlichen Hochschule für Musik, „Prof. Pantscho Vladigerov“, in der Violinenklasse von Prof. Jossif Radionoff fort. Gleichzeitig studierte er auch Dirigieren und Komposition beim Dirigenten Vassil Kazandjiev und Prof. Plamen Djourov. Seit 1999 war Panteleev erster Gastdirigent des renommierten Orchesters „Philharmonie der Nationen“.



HEIDEFELD
Classics

5. Februar 2021 · 19 Uhr

UDO SINGT UDO

Udo Hotten
singt Welterfolge
von Udo Jürgens

PREIS IM VVK: 34,00 €

(Einlass jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn)



Foto: Rainer Szymura

Udo Hotten mit Vocal Ensemble & Band

Udo Hotten singt Udo Jürgens – und zwar täuschend echt. Schon seit frühester Jugend singt der Unterhaltungsmusiker, Komponist, Arrangeur und Chorleiter die großen Erfolge seines Idols und ist in der Interpretation ganz nah am Original.

Zusammen mit seinem Vocal Ensemble „Swingo Singers“ und seiner Swing Band sorgt Udo Hotten für einen stimmungsvollen Abend – nicht nur für Udo Jürgens-Fans.

Von „Griechischer Wein“ über „Aber bitte mit Sahne“ und „Vielen Dank für die Blumen“ bis hin zu „Ich war noch niemals in New York“: nicht nur die Schlagerwelt und die Fans von Udo Jürgens wurden durch seine Songs bereichert, denn nahezu jeder kennt seine Lieder und kann viele der zahlreichen Hits von Udo Jürgens mitsingen. Die Musiklegende komponierte in seiner Karriere mehr als 1000 Titel, viele seiner Liedtexte haben eine gesellschaftskritische Aussage oder handeln von Träumen und Sehnsüchten. Es sind Meisterwerke der musikalischen Unterhaltung, die den Ausnahmemusiker in seiner zeitlos beliebten Musik weiterleben lassen.



HEIDEFELD
Classics

23. April 2021 · 19 Uhr

Kaiserkeller – A Tribute to the Beatles

PREIS IM VVK: 29,00 €

(Einlass jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn)

Kaiserkeller

Allein die Vornamen John, Paul, Ringo und George reichen aus, um sie der richtigen Band zuzuordnen: den „Beatles“!

Obwohl es die Pilzköpfe seit über 40 Jahren nicht mehr gibt, sind ihre Songs für die Ewigkeit. Im Hamburger „Kaiserkeller“ starteten die „Beatles“ in die „Rock’n Roll Ära“. Sie schrieben unzählige Meilensteine der Musikgeschichte, die zeitlos und daher immer modern sind.

Mit dem „Tribute to The Beatles“ verneigen sich die Musiker von „Kaiserkeller“ vor dem musikalischen Schaffen der „Fab Four“. „Kaiserkeller“ ist eine energiegeladene Rockband, die sich dem ursprünglichen Beatles-Sound verschrieben hat. Das konnte die Band, bestehend aus Johannes Schoofs (Bass & Vocals), Herbert Niestegge (Drums & Vocals), Dirk Schlattmann (Guitar & Vocals), Friedhelm Hellerhoff (Keyboard & Vocals) und Marcus Kämper (Guitar & Vocals), in den Jahren 2016 und 2017 unter anderem in England unter Beweis stellen.

Sämtliche Klassiker der Beatles lassen sich an einem Abend nicht spielen, die Besucher dürfen sich aber auf viele bekannte Songs zum Mitsingen freuen. Für Beatles-Kenner ein Leckerbissen, für Interessierte eine musikalische Entdeckungsreise in die gute alte Britische Rock’n Roll Zeit.

Karten-Vorverkauf

Bocholter-Borkener Volksblatt
Europaplatz 24-28 · 46399 Bocholt

Café Gut Heidefeld
Am Wielbach 7c · 46399 Bocholt
Telefon: 0 28 71/2 74 91 15

Ticket-Hotline:
0 28 61/7 03 85 86

www.musiklandschaft-westfalen.de
E-Mail: info@musiklandschaft-westfalen.de



G U T H E I D E F E L D
Am Wielbach 7c · 46399 Bocholt · www.gutheidefeld.de

Veranstalter

musik:landschaft westfalen
gemeinnützige GmbH
Ramsdorfer Postweg 34 · 46325 Borken

In Zusammenarbeit mit:
Spork Aktiv e.V.
Vorsitzender Wilhelm Fisser
Steggenkamp 8 · 46399 Bocholt

Premium-Abo
Der Heidefeld Classics

15% Nachlass
auf alle Veranstaltungen*

Buchen Sie schon heute das
Premium-Abo für alle Veranstaltungen
der Heidefeld Classics.

* inkl. fester
Sitzplatz-
Reservierung